

## Es gibt nie Siege ...

Es gibt nie Siege

Zitternd,

bebend noch sein letztes Atemringen.

Schüsse, Explosionen ihn bezwingen

...

Stille – die Erlösung nimmt ihn lind.

Nur ein Pochen - nie mehr wieder Angst im Herzen.

Die zerbrochenen, zarten Glieder ohne Schmerzen.

Hier liegt er nun im Trümmerfeld.

Er, ein kleiner toter Held

– ein Kind.

Und vielleicht ... hört er glücklich fernes Singen!

Fühlt sich gehoben wie von engelgleichen Schwingen!

Staunt! Plötzlich kann er schweben!

Sieht hinab: „Das war mein Leben!“

Und die Macht zieht ihn ins Licht, wo all die anderen sind ...

Am schwefelgelben Himmel über sinnentleertem Kriege

ziehen weiße Vögel ihre Bahnen,

fliegen tief, um rufend, laut zu mahnen:

„Es gibt nie Siege!

Es gibt nie Siege ...!“

© **orinna Herntier**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)